

Keine Koalitionen mit AfD und Linkspartei

Beschluss des Deutschlandtages vom 11. bis 13. Oktober 2019 in Saarbrücken

Die Junge Union Deutschlands spricht sich nachdrücklich gegen Koalitionen mit AfD und Linkspartei aus.

Begründung:

Nach den Landtagswahlen in Sachsen und Brandenburg wurden führende CDU-Politiker wiederholt gefragt, ob für sie eine Koalition mit der AfD in Betracht käme. Hochrangige Politiker von Bündnis 90/Die Grünen warfen hierbei der CDU wider besseren Wissens vor, dass eine Zusammenarbeit für sie durchaus nicht ausgeschlossen sei und die CDU sich nicht hinreichend von der stellenweise offenkundig rechtsradikalen und verfassungsfeindlichen AfD distanzieren. Die Grünen wollen uns damit gezielt in die „Schmuddelecke“ stellen und bürgerliche Wähler mit konservativ-gemäßigtem Grundprofil an sich binden. Wir sind bestürzt, dass wir die Unvereinbarkeit mit der AfD scheinbar nochmal so ausdrücklich betonen müssen, sollte es doch eine Selbstverständlichkeit sein. Jedoch haben selbst Stimmen aus dem Konrad-Adenauer-Haus der JU fälschlicherweise einen vermeintlichen „Rechtsruck“ attestiert und damit versucht, das Abschneiden der CDU bei der Europawahl zu erklären. Daher möchten wir solchen absurden Behauptungen ein klares Statement entgegensetzen.